

**M.I.P.**

Mitteldeutsches Institut für

Psychoanalyse Halle e.V.

**Mitteldeutsches Institut  
für  
Psychoanalyse Halle e.V.  
(MIP)**

**Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut für  
psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte  
Psychotherapie**

**Aus-, Weiter- und  
Fortbildungsprogramm**

**2012/2013**

**Mitteldeutsches Institut für Psychoanalyse Halle e.V.**  
**Ludwig-Wucherer-Str. 56**  
**06108 Halle (Saale)**

**Geschäftsstelle:** Catrin Henseleit  
**Telefon:** (03 45) 6 85 77 20  
Montag: 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr  
Dienstag: 8.00 bis 15.00 Uhr  
**Fax:** (03 45) 6 85 77 21  
**e-Mail:** MIP.Halle@t-online.de  
**Homepage:** www.mip-halle.de

**1. Vorsitzender:** Dipl.-Med. Gerold Hiebsch  
Senefelderstraße 4  
06114 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 5 22 59 40

**2. Vorsitzender (psychologisch) /  
Vorsitzende Ausbildungsausschuss:** Dr. phil. Monika Baltzer  
Alter Markt 24  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 2 08 05 71

**2. Vorsitzender (ärztlich) /  
Vorsitzende Prüfungsausschuss:** Prof. Dr. med. Erdmuthe Fikentscher  
Magdeburger Straße 16  
06112 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 5 57 45 55

**Geschäftsführer:** Dr. Detlef Selle  
Ernst-Grube-Straße 26  
06120 Halle  
Tel.: (03 45) 5 22 15 66

**Schatzmeister:** Dr. phil. Wolfram Rosendahl  
Kaulenberg 01  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 82 30 68

**Vorsitzender Unterrichtsausschuss:** Dr. med. Erik Tantzsch  
Richard-Wagner-Straße 19  
06114 Halle  
Tel.: (03 45) 6 82 04 40

**Bankverbindung:** Kontonummer: 5 100 183 880  
Bankleitzahl: 800 200 86  
Hypovereinsbank Halle

# Inhaltsverzeichnis

<b><u>Inhalt</u></b>	<b><u>Seite</u></b>
<b>Übersicht über die möglichen Ausbildungsgänge</b>	<b>5</b>
<b>Wichtige Hinweise für alle Ausbildungskandidaten</b>	<b>7</b>
<b>Curriculum für die vertiefte Ausbildung im tiefenpsychologisch fundierten und psychoanalytisch begründeten Verfahren 2012/2013</b>	<b>9 – 16</b>
• Theoretische Lehrveranstaltungen, Übungen, Praktika (Überblick)	11 – 14
• Theorie III	15
<b>Seminare für die tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytisch begründete Aus- und Weiterbildung 2012/2013</b>	<b>17 – 48</b>
<b>Übersicht über Seminare im Rahmen der curriculären Ausbildung - 7./8. Semester: Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung</b>	<b>19 – 20</b>
<b>Übersicht über Seminare der so genannten „freien Spitze“</b>	<b>21</b>
• Abwehrmechanismen	23
• Die projektive Identifizierung in der frühkindlichen Entwicklung und im psychoanalytischen Prozess	24
• Borderline - Persönlichkeitsstörungen	25
• Widerstandskonzepte – ein zentraler Bestandteil psychoanalytischer Theorie und Behandlung	26
• Zur Integration des Körpers in tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie	27
• Narzisstische Persönlichkeitsstörungen	28
• Zur psychoanalytischen Theorie der Veränderung	29
• Der strukturgestörte Patient im Praxisalltag	30
• Kurzzeittherapie, Fokalthherapie und niederfrequente Therapie	31
• Gegenübertragung erleben mit Gegenübertragungsimaginationen	32
• - Posttraumatische Belastungsstörungen	
• - Dissoziative Störungen	33
• Psychotraumatologie/Posttraumatische Behandlungsstörungen	34
• Grundelemente der psychoanalytischen Einzeltherapie und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie	35
• Therapeutisches Arbeiten mit Träumen	36
• Konfliktzentrierte, fokussierte Behandlung im dyadischen Setting	37
• Kasuistisch-Technisches Seminar Raum Sachsen - Anhalt	38 - 41
• Kasuistisch-Technisches Seminar Sachsen	42
• Kasuistisch-Technisches Seminar Thüringer Raum	43 - 44
• Psychoanalytisches Erstinterview und tiefenpsychologische Anamneseerhebung	45
• Die teilnehmende Säuglingsbeobachtung nach der Methode von Esther Blick	46
• Klassiker der Psychoanalyse: Der Ödipuskomplex	47
• Die Hypochondrie - Klinik und Behandlung	48

<b><u>Inhalt</u></b>	<b><u>Seite</u></b>
<b>Fort- und Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie 2012/2013</b>	<b>49 - 58</b>
<b>Übersicht</b>	<b>51</b>
● Katathym-imaginative Psychotherapie	53
● Katathym Imaginative Psychotherapie, Veranstaltungsplan 2012/2013	54
● Anschriften der Dozenten und Lehrtherapeuten der MGKB	55
● Seminar für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie	56
● Psychoanalytische Fokaltherapie	57
● Aktive Imagination	58
<b>Weitere Angebote 2012/2013</b>	<b>59 - 70</b>
<b>Übersicht</b>	<b>61</b>
● Forum für Psychoanalyse und Psychotherapie	63
● Supervision in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie	64
● Supervision in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie	65
● Supervision in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie als Gruppenbehandlung	66
● Supervision: psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Erstinterviews	67
● Bestehende Supervisionsgruppen / Arbeitskreise	68
<b>Anhang</b>	<b>69 - 75</b>
● <b>Lehranalytiker und Kontrollanalytiker des MIP</b>	<b>71</b>
● <b>Dozenten und weiter Supervisoren des MIP</b>	<b>72</b>
● <b>Gebührenordnung des MIP</b>	<b>73</b>
● <b>Anmeldeformular (Kopiervorlage)</b>	<b>75</b>

# Übersicht über mögliche Ausbildungsgänge am MIP

## **folgende Aus- und Weiterbildungsgänge sind möglich, für:**

1. Psychologen in Ausbildung nach dem Psychotherapeutengesetz  
- tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
2. Psychologen in Ausbildung nach dem Psychotherapeutengesetz  
- Psychoanalytisch begründete Verfahren:  
Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
3. approbierte Psychologische Psychotherapeuten mit anderer Fachkunde zu einer Zusatzqualifikation in psychoanalytisch begründeten Verfahren, Psychoanalyse und /oder tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
4. Ärzte im Erwerb der Zusatzbezeichnung „Psychoanalyse“ (auch als Erweiterung bei bereits vorhandenen tiefenpsychologischen Qualifikationen wie Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“)
5. Ärzte im Erwerb der Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“

## **sowie Weiterbildungsbestandteile für:**

6. Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
7. Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
8. Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
9. Sozialpädagogen und Diplompsychologen in Ausbildung zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten nach dem Psychotherapeutengesetz



## Wichtige Hinweise für alle Ausbildungskandidaten

Bitte überzeugen Sie sich davon, dass vor Beginn Ihres Ausbildungspraktikums eine Kooperationsvereinbarung der Praktikumeinrichtung mit dem MIP abgeschlossen wird (falls nicht schon eine Vereinbarung besteht). Anderenfalls besteht die Gefahr, dass Ihr Praktikum nicht anerkannt wird. Die Liste der Einrichtungen bestehender Kooperationsvereinbarungen mit dem MIP ist in der Geschäftsstelle abrufbar.

Vor Beginn von Behandlungsfällen müssen Sie eine Berufshaftpflichtversicherung abschließen und dem zuständigen Lehranalytiker gegenüber nachweisen. Berufshaftpflichtversicherungen werden von mehreren Versicherungsunternehmen zu günstigen Gruppentarifen angeboten.

Es wird Ihnen dringend empfohlen, das psychiatrische Jahr vor dem Vorkolloquium zu absolvieren.

Im Interesse einer kommunikativ gestalteten Ausbildung sollten alle Kandidaten davon Gebrauch machen, eigene Wünsche zu äußern und an die Dozenten und Lehranalytiker Rückmeldungen über die Lehrveranstaltungen zu geben. Alle Veranstaltungen der curriculären Ausbildung erhalten ab sofort feste Termine. Für diese Seminare müssen sich die Ausbildungskandidaten, die sich im entsprechenden Semester befinden, nicht gesondert anmelden. Die Veranstaltungen der so genannten „freien Spitze“ werden zum Teil ohne Termin angeboten. Die entsprechenden Dozenten sammeln die Anmeldungen für diese Veranstaltungen und sprechen die Termine individuell ab. **Für die Veranstaltungen der so genannten „freien Spitze“, die außerhalb der curriculären Ausbildung durchgeführt werden, ist von allen Ausbildungskandidaten eine Anmeldung nötig. Diese ist an die Geschäftsstelle des MIP zu schicken (Kopievorlage auf der letzten Seite des Programms). Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 17.**

Zur nächsten Dozentenversammlung, die nach Bedarf stattfindet, sind die Kandidatensprecher eingeladen. Alle Kandidaten sollten auch von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und Hinweise mit den Dozenten direkt besprechen.

Supervisionen sind generell bei allen Lehranalytikern des MIP möglich. In diesem Heft sind bereits bestehende Gruppen ausgeschrieben.



**Curriculum für die  
vertiefte Ausbildung im  
tiefenpsychologisch fundierten  
und  
psychoanalytisch begründeten  
Verfahren  
- theoretische  
Lehrveranstaltungen, Übungen  
und Praktika  
(ab dem 5. Semester)**



# Theoretische Lehrveranstaltungen, Übungen und Praktika für die vertiefte Ausbildung im tiefenpsychologisch fundierten und psychoanalytisch begründeten Verfahren (Überblick)

---

In Lehrveranstaltungen, Übungen und Praktika werden den Ausbildungskandidaten die Grundlagen und Erkenntnisse in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie vermittelt.

Der theoretische Teil der Veranstaltungen umfasst ein Basiscurriculum (Theorie I) von vier Semestern (200 Std.) und sechs Semestern vertiefter Ausbildung (400 Std. – Theorie II). Bei den 400 Stunden vertiefter Ausbildung entfallen 270 Stunden auf Vorlesungen/ Seminare und 130 Stunden auf Kasuistisch-technische Seminare/Übungen.

Bei der Ausbildung in zwei Verfahren kommen zu den 600 Stunden Gesamttheorie noch weitere 200 Stunden hinzu (Theorie III). Die dafür notwendigen Zusatzangebote werden ab dem 9. Semester zur Verfügung stehen.

Voraussetzung für das Kasuistisch-Technische Seminar ist die Zulassung für den Behandlungsbeginn (siehe Aus- und Weiterbildungsrichtlinien des M.I.P. e.V., S. 25).

Für den nächsten Studiengang ist ein mobiler Zyklus von 4 Semestern geplant, in dem die Kandidatinnen und Kandidaten am M.I.P. ihre vertiefte Ausbildung entweder mit dem 5. oder mit dem 7. Semester beginnen können.

Erstinterviewseminare beginnen dann bereits parallel mit dem 4. Semester parallel zu der Basisausbildung.

## Theorie II (400 Stunden) - Übersicht

Vertiefte Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter (TP) und  
analytischer Psychotherapie (AP)

Semester	Seminare, praktische Übungen Themen	Stundenrahmen		Insgesamt
		AP	gemeinsam TP	
<b>5.</b>	<b>Erstinterviewseminar</b>			
	1. <i>Neurosenpsychologische Charakteristika:</i> Grundlagen, Konfliktreaktionen, neurotische Entwicklungen, Strukturen, Symptome			
	2. <i>Erstuntersuchung :</i> Anamnese, Indikation, Prognose Fallkonzeptualisierung, Behandlungsplanung	<b>40</b>		
	3. <b>Übungen zum Erstinterview</b>		<b>25</b>	
				<b>65</b>

Semester	Seminare, praktische Übungen Themen	AP	Stundenrahmen		Insgesamt
			gemeinsam	TP	
6.	<b>Fortsetzung Erstuntersuchung</b>		<b>30</b>		
	<b>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung I :</b> Konfliktorientierte Behandlung, Fokussierung, begrenzte Regression (Genese, Psychodynamik und Abwehr)	<b>15</b>		<b>15</b>	
	<b>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung I :</b> Setting, Einleitung und Beendigung der Behandlung, Grundelemente der psychoanalytisch orientierten Behandlung	<b>15</b>		<b>15</b>	
	<b>Übungen</b>		<b>10</b>		<b>70</b>
7.	<b>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung II:</b> Therapeut-Patient-Beziehung, Therapiemotivation, Es- und Behandlungswiderstände, pathologiespezifische Abwehrmechanismen, funktionale Einheit von Übertragung und Gegenübertragung		<b>40</b>		
	<b>Kasuistisch-technisches Seminar (Übungen):</b>	<b>30</b>			
	7.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken 7.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken				<b>30</b>
					<b>70</b>
8.	<b>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung III:</b> Spezielle Behandlungskonzepte bei Borderline- und narzisstischen Persönlichkeitsstörungen sowie Psychotraumata (Differentialdiagnostik, Genese, Symptome, Entwicklungen, Strukturen, Abwehrstrukturen)	<b>10</b>	<b>30</b>	<b>10</b>	

Semester	Seminare, praktische Übungen Themen	AP	Stundenrahmen		Insgesamt
			gemeinsam	TP	
	<b><i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung IV:</i></b> Symboltheorie, psychotherapeutische Arbeit mit Träumen und Phantasien, Einbeziehung des Körpers und imaginativer Verfahren (Multimodalität)		10		10
	<b>Kasuistisch-Technisches Seminar (Übungen)</b>				
	8.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken		20		
	8.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken			20	
					70
9.	<b><i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung V:</i></b> Behandlungstechniken bei Kurz- und Langzeittherapie sowie bei Kriseninterventionen, Hypnose und Entspannungsverfahren,	10	25	10	
	<b><i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VIII:</i></b> Ethnopschoanalyse und Probleme der psychotherapeutischen Behandlung von Patienten aus fremden Kulturen				
	<b>Kasuistisch-Technisches Seminar (Übungen):</b>				
	9.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken		25		
	9.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken	25		25	
					85

Semester	Seminare, praktische Übungen Themen	AP	Stundenrahmen		Insgesamt
			gemeinsam	TP	
10.	<i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VI:</i> Behandlungsverfahren bei Kindern und Jugendlichen		35		
	<i>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung VII:</i> Behandlungsverfahren bei Paaren, Familien, Konzepte der Gruppenpsychotherapie				
	Kasuistisch-Technisches Seminar (Übungen):				
	10.1. Analytische Langzeitbehandlung und Behandlungstechniken	30			
	10.2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Behandlungstechniken			30	
					65

### Theorie III (200 Stunden)

Zusatzangebote bei der Ausbildung in zwei Verfahren, d.h. vertiefte Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie, werden den Kandidatinnen und Kandidaten ab dem 9. Semester angeboten und in einem der nächsten Mitteilungshefte des Unterrichtsausschusses ausgewiesen. Die Angebote orientieren auf:

- Der Stamm der Psychoanalyse (z.B. Trieb- und Traumatheorie, Ich-Psychologie, Narzissmustheorie, die britische Objektbeziehungstheorie)
- Moderne Weiterentwicklungen der Objektbeziehungstheorien (z.B. Balint, Erikson, Winnicott, Mahler, Kernberg, Lorenzer und Horn)
- Die Psychoanalyse in Deutschland
- Moderne Entwicklungslinien in der Psychoanalyse (z.B. Gill, Renik, Gabbard, Heigl-Evers, Rohde-Dachser)
- Psychoanalyse und Säuglingsforschung (z.B. Lichtenberg, Emde)
- Psychoanalyse und Psychotraumatologie, Neurobiologie und „Mutterleibserfahrungen“ (z.B. Fischer, Hüther, Janus)

Erste Termine dazu finden Sie in diesem Heft. Die Reihe wird in den Folgesemestern fortgesetzt.



# **Seminare für die tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Ausbildung**

**2012/2013**

## **Wichtiger Hinweis:**

Die Seminare der so genannten „freien Spitze“ (außerhalb der curriculären Ausbildung) finden bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Interessenten statt. Sollten weniger Anmeldungen vorliegen, kann das Seminar nur abgehalten werden, wenn die Kosten von den Teilnehmern paritätisch übernommen werden.

Als angemeldetes Seminar gilt nur, wenn der Teilnehmer 4 Wochen vor Seminarbeginn die Gebühren auf das Konto des MIP überwiesen hat. Teilnehmer, die nach der Einzahlung bis zu 2 Wochen vor Beginn Ihre Teilnahme absagen müssen, erhalten 50% der Gesamtsumme zurück. Kommt die Absage später als 2 Wochen vor Beginn des Seminars, erfolgt keine Rückzahlung. Außerdem ist die Anmeldung in der Geschäftsstelle nötig. Hierzu können Sie das Anmeldeformular auf der letzten Seite verwenden.



## Übersicht über Seminare im Rahmen der curriculären Ausbildung

Seminar	Seminarverant- wortlicher	Seminartermin	Seminarort
<b>7. und 8. Semester</b>			
<p><b><u>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung II</u></b> Therapeut-Patient-Beziehung, Therapiemotivation, Es- u. Behandlungswiderstände, pathologiespezifische Abwehrmechanismen, funktionale Einheit von Übertragung und Gegenübertragung</p> <p><b><u>Kasuistisch-technisches Seminar (Übungen)</u></b></p> <p><b><u>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung III</u></b> Spezielle Behandlungskonzepte bei Borderline- und narzisstischen Persönlichkeitsstörungen sowie Psychotraumata (Differenzialdiagnostik, Genese, Symptome, Entwicklungen, Strukturen, Abwehrstrukturen)</p>	Dr. St. Kant	28.09.2012	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Päd. B. Austermann	06.10.2012	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Med. A. Gutt	27.10.2012	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Psych. M. Heine	09.11.2012	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dr. H.-J. Maaz	14.11.2012 und 21.11.2012	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Psych. J. Hahn	23.11.2012	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Prof. Dr. Hennig	01.12.2012	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dr. B. Schmitt	14.12.2012	Praxis für Psychotherapie Dr. B. Schmitt Klosterstraße 12 06295 Eisleben
	Dipl.-Med. G. Hiebsch	19.01.2013	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20

Seminar	Seminarverantwortlicher	Seminartermin	Seminarort
<b>7. und 8. Semester</b>			
<p><b><u>Theorie der psychoanalytisch orientierten Behandlung IV</u></b></p> <p>Symboltheorie, psychotherapeutische Arbeit mit Träumen und Phantasien, Einbeziehung des Körpers und imaginativer Verfahren (Multimodalität)</p> <p><b><i>Kasuistisch-technisches Seminar (Übungen)</i></b></p>	Dr. W. Rosendahl	02.02.2013	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Med. B. Zetler	16.02.2013	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Prof. Dr. E. Fikentscher	22.02.2013 und 15.03.2013	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dipl.-Psych. K. Werner	09.03.2013	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dr. E. Tantzsch	06.04.2013	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
	Dr. Tschersich	nach Vereinbarung	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20

**Übersicht über Seminare der so genannten „freien Spitze“**  
*- für diese Seminare ist immer eine Anmeldung nötig -*

<b>Seminar</b>	<b>Seminarverantwortlicher</b>	<b>Seminartermin</b>	<b>Seminarort</b>
Psychoanalytisches Erstinterview und tiefenpsychologische Anamneseerhebung	Dr. H. Tschersich	nach Vereinbarung	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Die teilnehmende Säuglingsbeobachtung nach der Methode von Esther Blick	Dipl.-Päd. B. Austermann	nach Vereinbarung	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Klassiker der Psychoanalyse: Der Ödipuskomplex	Dr. E. Tantzsch Dr. K. Tantzsch	nach Vereinbarung	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Die Hypochondrie - Klinik und Behandlung	Dr. E. Tantzsch	nach Vereinbarung	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20



## 7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

---

- Thema:** Abwehrmechanismen
- Inhalt:** In diesem Seminar wird das Prinzip der psychischen Abwehr erläutert, diskutiert und es werden spezielle intrapsychische und interpersonelle Abwehrmechanismen vorgestellt.
- Literatur:** S. Freud, „Das Ich und das Es“, 1923  
A. Freud, „Das Ich und die Abwehrmechanismen“, Psychoanalytischer Verlag Wien 1936  
Hoffmann, F. O.; Hochapfel, G., „Einführung in die Neurosenlehre und Psychosomatische Medizin“, Schattauer Verlag Stuttgart 1999  
Rudolf, G., „Psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik“, Thieme Verlag, Stuttgart 2000
- Termin:** 28.09.2012, 14.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. med. St. Kant
- Ort:** Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Str. 56  
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Str. 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

## 7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

---

- Thema:** Die projektive Identifizierung in der frühkindlichen Entwicklung und im psychoanalytischen Prozess
- Inhalt:**
- die Konzeptentwicklung der projektiven Identifizierung
  - frühe Austauschprozesse zwischen Eltern und Kind
  - die projektive Identifizierung in der teilnehmenden Säuglingsbeobachtung
  - störungsspezifische Aspekte der projektiven Identifizierung
- Literatur:**
- Frank, Claudia/Weiß, Heinz, Hrsg. (2007): Projektive Identifizierung. Ein Schlüsselkonzept der psychoanalytischen Therapie. Stuttgart: Klett-Cotta
- Rosenfeld, Herbert (1998): Sackgassen und Deutungen: Therapeutische und antitherapeutische Faktoren bei der psychoanalytischen Behandlung von psychotischen, Borderline- und neurotischen Patienten. Stuttgart: Klett-Cotta
- Spillius, Elisabeth Bott, Hrsg. (1988/2002): Melanie Klein heute. Entwicklung in Theorie und Praxis. Band 1. Beiträge zur Theorie. Stuttgart: Klett-Cotta
- Spillius, Elisabeth Bott, Hrsg. (1988/2002): Melanie Klein heute. Entwicklung in Theorie und Praxis. Band 2. Anwendungen. Stuttgart: Klett-Cotta
- Termin:** 06.10.2012, 09.00 – 13.30 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Päd. B. Austermann
- Ort:** Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Straß 56  
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21  
**und per Email an:** [praxis-austermann@web.de](mailto:praxis-austermann@web.de)
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

## 7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

---

- Thema:** Borderline - Persönlichkeitsstörungen
- Inhalt:** Genese, theoretische Auffassungen zur Entwicklung dieser Psychopathologien, Diagnostik u. Differenzialdiagnostik (deskriptive und strukturelle Aspekte), therapeutische Konzepte
- Literatur:** Dulz et al.: „Handbuch der Borderline – Störungen“, 2011  
Rohde-Dachser: „Das Borderline – Syndrom“, 1979, 2004  
Thomä u. Altmeyer: „Die vernetzte Seele“, 2006  
Arbeitskreis OPD: OPD-2, 2006
- Termin:** 27.10.2012, 9.00 bis 18.00 Uhr (5 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Med. S. Gutt
- Ort:** Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Str. 56  
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Str. 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

## 7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

---

- Thema:** Widerstandskonzepte – ein zentraler Bestandteil psychoanalytischer Theorie und Behandlung
- Inhalt:** Neben der Auseinandersetzung mit der klassischen analytischen Widerstandsposition von S. Freud soll ein Überblick über bestehende weiterentwickelte Widerstandskonzepte gegeben werden.
- Literatur:** K. König, „Widerstandsanalyse“, 1995  
J. Sandler, C. Dare, A. Holder, „Die Grundbegriffe der psychoanalytischen Therapie“
- Termin:** 09.11.2012, 14.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. M. Heine
- Ort:** Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Str. 56  
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Str. 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

## **7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen**

---

- Thema:** Zur Integration des Körpers in tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie
- Inhalt:**
- Körper – Selbst
  - Körper – Erinnerung
  - Der Körper als „Gefühls-Organ“
  - Körpertherapie – Methode
  - Die Integration Körpertherapeutische Interventionen nach dem Strukturniveau des Patienten und der Übertragungs-Gegenübertragungsdynamik
- Termin:** 14. und 21.11.2012, jeweils 16.00 bis 19.30 Uhr  
(insgesamt 4 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. med. H.-J. Maaz
- Ort:** Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Str. 56  
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Str. 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

## **7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen**

---

**Thema:** Narzisstische Persönlichkeitsstörungen – Diagnostik und Therapie

**Inhalt:** Besonderheiten narzisstischer Persönlichkeitsstörungen sollen  
gemeinsam erarbeitet werden.  
Grundlage: O. F. Kernberg, Dorothea Huber

**Termin:** 23.11.2012, 13.00 bis 19.30 Uhr (4 Doppelstunden)

**Verantwortlich:** Dipl.-Psych. J. Hahn

**Ort:** Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Str. 56  
06108 Halle (Saale)

**Anmeldung:** schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Str. 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21

**Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

## 7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe

### Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

---

- Thema:** Zur psychoanalytischen Theorie der Veränderung (Die supportiv – expressive analytische Theorie nach Luborsky – Teil II)
- Inhalt:** Die bereits am 03.12.2011 begonnene Thematik wird fortgesetzt. Nunmehr stehen Überlegungen zur psychoanalytischen Theorie der Veränderung zur Diskussion. Ferner stehen empirische Ergebnisse der modernen Beziehungs- und Bindungsforschung, sowie zum Gegenwartsmoment (D. Stern) im Vordergrund. Wiederum werden Fallbeispiele und Videoprojektionen genutzt.  
*Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Theorieseminar ist der Besuch des Seminars am 03.12.2011. (Teil I des Themas).*
- Literatur:** Luborsky, L.: „Einführung in die analytische Psychotherapie“ (1995 u.a.) Göttingen Vandenhoeck und Ruprecht  
Hennig, H.; E. Fikentscher; U. Bahrke und W. Rosendahl: „Beziehung und therapeutische Imaginationen“ (2007) Lengerich Papst Science Publishere  
Stern, D.: „Der Gegenwartsmoment“ (2005) Frankfurt Brandes und Apsel  
Hermer, M. und B. Röhrle: „Handbuch der therapeutischen Beziehung“ Bd. I/II Tübingen dgvt Verlag  
Rudolf, G. „Psychodynamische Psychotherapie“ (2010) Stuttgart Schattauer
- Termin:** 01.12.2012, 9.00 bis 18.00 Uhr (6 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Prof. Dr. H. Hennig
- Ort:** Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

## 7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

---

- Thema:**                   **Aufbauseminar:**  
Der strukturgestörte Patient im Praxisalltag
- Inhalt:**                   - Die funktionale Einheit von Übertragung und Gegenübertragung (die  
Abhängigkeit vom Störungsniveau)  
- Allgemeine und pathologiespezifische Abwehrorganisationen  
- Differentialdiagnostik  
- Borderline-Persönlichkeitsstörungen und narzisstische  
Persönlichkeitsstörungen  
- Psychotraumatologie  
- Technische Multimodalität: Die Einbeziehung des Körpers und  
imaginativer Verfahren (oder: der multimodale technische Zugang zu  
den Störungsarten)
- Termin:**                   14.12.2012, 14.00 bis 19.00 Uhr (3 Doppelstunden)
- Verantwortlich:**       Dr. B. Schmitt
- Ort:**                       Praxis für Psychotherapie  
Klosterstraße 12 (Nähe Postamt)  
06295 Eisleben
- Anmeldung:**           schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Str. 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:**             Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

## **7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen**

---

- Thema:** Kurzzeittherapie, Fokaltherapie und niederfrequente Therapie
- Inhalt:**
- Darstellung der Besonderheiten von Kurzzeittherapie, Fokaltherapie, dynamischer Psychotherapie und niederfrequenter Therapie
  - Referierung einiger Texte durch die Teilnehmer (diesbezüglich Rücksprache mit Dozenten erbeten!)
  - Übungen und Falldiskussionen
- Termin:** 19.01.2012, 09.00 bis 13.00 Uhr (2 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Med. G. Hiebsch
- Ort:** Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Str. 56  
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** **Spätestens 4 Wochen vor dem Termin wegen Vergabe von Kurzreferaten an die Teilnehmer**  
schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

## **7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen**

---

- Thema:** Gegenübertragung erleben mit Gegenübertragungsimaginationen
- Inhalt:** Die Konzeptualisierung der Gegenübertragung durch S. Freud (1910) als unbewusste Reaktion des Therapeuten auf die Übertragung des Patienten führte zur Einführung der Lehranalyse. Gegenübertragungsgefühle sollten so weitgehend kontrolliert werden. Argelander führte (1979) die Metapher des szenischen Verstehens ein, wobei Gegenübertragungsreaktionen den Bedeutungsgehalt einer Szene introspektiv und ohne theoretische Vorannahmen zu erfassen helfen. In diesem Seminar sollen unter Verwendung von Gegenübertragungsphantasien der Teilnehmer Übertragungs- und Gegenübertragungskollusionen in der Therapie erlebbar gemacht und bearbeitet werden. Dazu dienen soll die Vorstellung eines eigenen Behandlungsfalles (Tonbandaufzeichnung oder Stundenprotokoll)
- Literatur:** Argelander, H.: „Das Erstinterview in der Psychotherapie“ Wiss. Buchgesellschaft. Darmstadt, 1979.  
Freud, S.: „Die zukünftigen Chancen der psychoanalytischen Therapie“ Ges.W.Bd.8, 1910.  
Hennig, H.; E. Fikentscher; U. Bahrke und W. Rosendahl: „Beziehung und therapeutische Imaginationen“ Pabst-Verlag. Lengerich, 2007
- Termin:** 02.02.2013, 9.00 bis 15.00 Uhr (4 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. W. Rosendahl
- Ort:** Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

## 7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

---

- Thema:** 1. Posttraumatische Belastungsstörungen  
2. Dissoziative Störungen (als extreme Traumafolgestörung)
- Inhalt:** 1. Posttraumatische Belastungsstörungen:  
1.1. Störungsbild (aktuelle traumatische Folgen, weitere posttraumatische  
Folgestörungen) – Symptomatik  
1.2. Erklärungsansätze  
1.3. Therapieformen  
2. Dissoziative Störungen (als extreme Traumafolgestörung)  
2.1. Symptomatik des Störungsbildes  
2.2. Therapiemöglichkeiten
- Termin:** 16.02.2013 ab 9.00 Uhr (3 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Med. B. Zetler
- Ort:** Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

## 7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

---

- Thema:**                   **Aufbauseminar:**  
Psychotraumatologie  
Posttraumatische Belastungsstörungen
- Inhalt:**                   Klinische Bilder, traumazentrierte Psychotherapie, Therapiemodelle (PA, KIP, NLP, Gestalttherapie u. a.), Behandlungsbeispiele, Arbeit an Fallbeispielen
- Literatur:**               Fischer, G.; Riedessa P., „Lehrbuch der Psychotraumatologie“, 3. Auflage, Reinhardt Verlag  
Sachsse, U., „Traumazentrierte Psychotherapie“, Schattauer Verlag, ISBN: 978-3-7945-2738-0  
Reddemann; Dehner-Rau, „Trauma, Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen“, TRIAS-Verlag  
Bahrke, U.; Rosendahl, W., „Psychotraumatologie und KIP“, Pabst Verlag, ISBN: 3-935357-72-9
- Termin:**                   15.03.2013 ab 15.00 Uhr (jeweils 3 Doppelstunden)
- Verantwortlich:**       Prof. Dr. med. E. Fikentscher
- Ort:**                         Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:**           schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:**             Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

## 7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe

### Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

---

- Thema:** Grundelemente der Psychoanalytischen Einzeltherapie und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie
- Inhalt:** **Psychoanalytische Therapiemethoden:**  
1. Psychoanalytische Einzelpsychotherapie  
2. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie  
3. Die psychoanalytisch interaktionelle Therapie
- Literatur:** U. Rüger, A. Dahm und D. Kallinke, (Herbst 2008), Faber – Haarstrick Kommentar Psychotherapie – Richtlinien  
Heigl, Heigl – Evers und Ott (1989), Lehrbuch für Psychotherapie  
Thomä und Kächele (1992), Lehrbuch für Psychotherapie  
Kutter, Peter (1992), Moderne Psychoanalyse  
Eine Einführung in die Psychologie unbewusster Prozesse  
Brenner, Charles (1990), Grundzüge der Psychoanalyse  
Luborsky, Lester (1995), Einführung in die analytische Psychotherapie  
Elhardt, Siegfried (2001, 15. Auflage), Tiefenpsychologie  
Kohut, Heinz (1981), Die Heilung des Selbst
- Termin:** 09.03.2013 ab 9.00 Uhr (4 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. Karin Werner
- Ort:** Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

## 7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen

---

- Thema:**                    Therapeutisches Arbeiten mit Träumen
- Inhalt:**                    Kulturgeschichte des Träumens, Sigmund Freud „Die Traumdeutung“,  
weitere Methoden der Traumanalyse, praktische Arbeit mit  
Behandlungsbeispielen der Teilnehmer
- Literatur:**                Freud S., „Die Traumdeutung“, in „Gesammelte Werke Band II/II,  
Fischer Verlag 1999  
Adam, Klaus-Uwe, „Therapeutisches Arbeiten mit Träumen“, Springer  
Verlag Berlin/Heidelberg 2005
- Termin:**                    06.04.2013 ab 09.00 bis 13.30 Uhr (jeweils 3 Doppelstunden)  
und 3 weitere Termine, die mit den Teilnehmern abgestimmt werden
- Verantwortlich:**        Dr. med. E. Tantzsch
- Ort:**                         Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:**            schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:**                Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

## **7. und 8. Semester für tiefenpsychologisch fundierte und psychoanalytische Behandlungsverläufe Vorlesungen, Seminare, praktische Übungen**

---

- Thema:** Konfliktzentrierte, fokussierte Behandlung im dyadischen Setting
- Inhalt:** Darstellung der tiefenpsychologisch fundierte Behandlung unter Beachtung von Genese, Psychodynamik, Abwehr und begrenzter Regression:  
Fokusgeleitete Problemaktivierung  
- Einsichts- und beziehungsorientiertes Arbeiten in der Therapeut-Patient-Beziehung  
- Abwehranalyse  
- Technik der Widerstandsanalyse  
- Übertragungsmanifestationen und Technik der Übertragungsanalyse  
- Wahrnehmung und Nutzung des Gegenübertragungserlebens
- Termin:** nach Vereinbarung 3 Seminare mit jeweils 4 Doppelstunden  
Samstags ab Oktober 2012
- Verantwortlich:** Dr. med. H. Tschersich
- Ort:** Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

## **Kasuistisch – Technisches Seminar für den Raum Sachsen - Anhalt**

---

**Inhalt:** Das Kasuistisch – Technische Seminar (KTS) ist eine Lehrveranstaltung im 2. Ausbildungsabschnitt zum Psychoanalytiker. Im KTS verbinden sich Elemente der Supervision und Therapiekontrolle mit Elementen eines gruppenmäßigen analytischen Arbeitens an einem vorgestellten Fall.

**Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 6

**Termin:** nach Vereinbarung

**Verantwortlich:** Dr. phil. B. Schmitt

**Ort:** Praxis Dr. B. Schmitt  
Klosterstraße 12  
06295 Eisleben

**Anmeldung:** schriftlich an:  
Dr. phil. B. Schmitt  
Klosterstraße 12  
06295 Eisleben  
Tel.: (0 34 75) 60 35 30

**Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

# Kasuistisch – Technisches Seminar für den Raum Sachsen - Anhalt

---

**Inhalt:** Dieses Kasuistisch – Technische Seminar (KTS) ist eine Lehrveranstaltung im 2. Ausbildungsabschnitt zum Psychoanalytiker und Tiefenpsychologen und wird insbesondere für die Ausbildungskandidaten ab dem 10. Semester angeboten. Im KTS verbinden sich Elemente der Supervision und Therapiekontrolle mit Elementen eines gruppenmäßigen psychodynamischen Arbeitens an einem vorgestellten Fall.

**Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 6

**Termin:** 16.11.2012  
(jeweils 2 Doppelstunden)

**Verantwortlich:** Dr. med. U. Bahrke

**Ort:** Seminarraum MIP  
Ludwig-Wucherer-Str. 56  
06108 Halle (Saale)

**Anmeldung:** schriftlich an:  
Dr. med. U. Bahrke  
Sigmund-Freud-Institut  
Myliusstraße 20  
60323 Frankfurt  
e-Mail: bahrke@sigmund-freud-institut.de

**Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

# Kasuistisch – Technisches Seminar für den Raum Sachsen - Anhalt

---

**Inhalt:** Tiefenpsychologische Gruppenarbeit an einem vorgestellten Fall:  
Fokusgeleitete Problematik – Einsichts- und beziehungsorientiertes  
Arbeiten in der Therapeut-Patient-Beziehung – Abwehranalyse –  
Technik der Widerstandsanalyse – Übertragungsmanifestation und  
Technik der Übertragungsanalyse – Wahrnehmung und Nutzung des  
Gegenübertragungserlebens.

**Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 6

**Termin:** nach Vereinbarung

**Verantwortlich:** Dr. H. Tschersich

**Ort:** Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Str. 56  
06108 Halle (Saale)

**Anmeldung:** schriftlich an:  
Dr. Tschersich  
Rainstraße 06  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 78 44 51

**Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

## **Kasuistisch – Technisches Seminar für den Raum Sachsen - Anhalt**

---

**Inhalt:** Übertragung und Gegenübertragung werden an Hand des Materials einer Therapiestunde in der Gruppe reflektiert und supervidiert. Abwehr- und Widerstandsanalyse gilt besondere Beachtung.

**Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 6

**Termin:** nach Vereinbarung

**Verantwortlich:** Dipl.-Med. Gerold Hiebsch

**Ort:** Seminarraum MIP  
Ludwig-Wucherer-Str. 56  
06108 Halle (Saale)

**Anmeldung:** schriftlich an:  
Dipl.-Med. G. Hiebsch  
Senefelderstraße 04  
06114 Halle (Saale)

**Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

# Kasuistisch – Technisches Seminar für Sachsen

---

**Inhalt:** Das Kasuistisch – Technische Seminar (KTS) ist eine Lehrveranstaltung im 2. Ausbildungsabschnitt zum Psychoanalytiker und zum Tiefenpsychologen. Im KTS verbinden sich Elemente der Supervision und Therapiekontrolle mit Elementen eines gruppenmäßigen analytischen Arbeitens an einem vorgestellten Fall.

**Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 6

**Termin:** nach Vereinbarung

**Verantwortlich:** Dipl.-Psych. dipl. jung. analyt. Armin Morich

**Ort:** Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie  
Emil-Überall-Straße 22  
01159 Dresden

**Anmeldung:** schriftlich an:  
Dipl.-Psych. Armin Morich  
Emil-Überall-Straße 22  
01159 Dresden  
Tel. (03 51) 4 27 54 21

**Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

# Kasuistisch – Technisches Seminar für den Thüringer Raum

---

**Inhalt:** Das Kasuistisch – Technische Seminar (KTS) ist eine Lehrveranstaltung im 2. Ausbildungsabschnitt zum Psychoanalytiker. Im KTS verbinden sich Elemente der Supervision und Therapiekontrolle mit Elementen eines gruppenmäßigen analytischen Arbeitens an einem vorgestellten Fall.

**Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 6

**Verantwortlich:** Dr. F. Höhne

**Ort:** Praxis Dr. Höhne  
Vor dem Schlosse 5  
99947 Bad Langensalza

**Anmeldung:** schriftlich an:  
Dr. F. Höhne  
Vor dem Schlosse 5  
99947 Bad Langensalza  
Tel.: (0 36 03) 84 28 45

**Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

# Kasuistisch – Technisches Seminar für den Thüringer Raum

---

**Inhalt:** Analyse von Übertragung und Gegenübertragung im therapeutischen Prozess sowie die Differenzierung von Neurosen und Persönlichkeitsstörungen. Neben der Erarbeitung eines Fokus steht weiterhin die Indikation bzw. Kontraindikation einer fokussierten tiefenpsychologisch fundierten Therapie zur Diskussion.

**Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 6

**Termin:** alle 2 Monate samstags, 2 Doppelstunden

**Verantwortlich:** Dipl.-Psych. Cornelia Arand

**Ort:** Praxis Dipl.-Psych. C. Arand  
Altendorf 49  
99734 Nordhausen

**Anmeldung:** schriftlich an:  
Dipl.-Psych. C. Arand  
Altendorf 49  
99734 Nordhausen

**Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

# Psychoanalytisches Erstinterview und tiefenpsychologische Anamneseerhebung

---

- Inhalt:**
- Theoretische Einführung in die Anamneseerhebung
  - Indikation für die psychoanalytische Behandlung und für die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
  - Differentialindikation: Psychoanalyse, Psychotherapie als Langzeittherapie
  - Fokalthherapie, Kurzzeittherapie, Paar- und Familientherapie, stationäre Therapie
  - Finden der symptomatischen und der strukturellen Diagnose
  - Beziehungsgestaltung zwischen Patient und Therapeut
  - Übertragung
  - Gegenübertragung
  - Widerstandsanalyse
  - Abwehrmechanismen
  - Unbewusster Konflikt und Formulierung der psychodynamischen Hypothesen
  - Festlegung von Therapiezielen und Konzeption des Behandlungsplanes
- Literatur:**
- W. Mertens: Einführung in die psychoanalytische Therapie/ Bd. I; H. Argelander: Das Erstinterview in der Psychotherapie; A. Dührssen: Die biografische Anamnese unter tiefenpsychologischem Aspekt, Heigl-Evers, Heigl, Ott: Lehrbuch der Psychotherapie.
- An die Ausbildungskandidaten werden vom Seminarleiter Literaturabschnitte/ Vortragsthemen vergeben, nach deren Studium die Kandidaten Kurzreferate im Seminar halten werden.**
- Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 8
- Termin:** nach Vereinbarung bei erreichter Mindestteilnehmerzahl (4 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. H. Tschersich
- Ort:** Seminarraum MIP  
Ludwig-Wucherer-Str. 56  
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:  
Dr. Tschersich  
Rainstraße 06  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 78 44 51
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

# Die teilnehmende Säuglingsbeobachtung nach der Methode von Esther Bick

---

**Inhalt:**

- das Tavistock-Modell der Infant Observation
- Säuglingsbeobachtung als Lernerfahrung in der psychoanalytischen Ausbildung
- Darstellung eines Säuglingsbeobachtungsseminars bei der Arbeit
- Bedeutung der teilnehmenden Säuglingsbeobachtung für die analytische Psychotherapie

Bitte beachten Sie die geplante Forumsveranstaltung zum Thema mit Ross A. Lazar aus München.

**Literatur:**

Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendlichen-Psychoanalyse (2000): Säuglingsbeobachtung und Säuglingsbehandlung. Heft 108, XXXI. Jg., 4/2000, Frankfurt/Main: Brandes & Apsel

Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendlichen-Psychoanalyse (2007): Säuglingsbeobachtung nach dem Tavistock-Modell. Heft 135, XXXVIII. Jg., 3/2007, Frankfurt/Main: Brandes & Apsel

Diem-Wille, Gertraud/Turner, Agnes, Hrsg. (2007): Ein-Blick in die Tiefe. Die Methode der psychoanalytischen Säuglingsbeobachtung und ihre Anwendungen. Stuttgart: Klett-Cotta

Diem-Wille, Gertraud (2003/2009): Das Kleinkind und seine Eltern. Perspektiven psychoanalytischer Babybeobachtung. Stuttgart: Kohlhammer.

**Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 8 (**Anmeldung hierfür notwendig**)

**Termin:** **Bei erreichter Teilnehmerzahl durch Anmeldung:**  
samstags nach Vereinbarung (2 Doppelstunden)

**Verantwortlich:** Dipl.-Päd. B. Austermann

**Ort:** Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Straß 56  
06108 Halle (Saale)

**Anmeldung:** schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21  
**und per Email an:** praxis-austermann@web.de

**Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

# Klassiker der Psychoanalyse: Der Ödipuskomplex

---

- Inhalt:** Die Einführung des Ödipuskomplexes 1897 durch Freud bedeutete den Übergang von der traumatischen Genese der Störung (Verführungstheorie) zu einer Theorie des Unbewussten. Nicht wenigen gilt die Einführung dieser Konstruktion als die eigentliche Begründung der Psychoanalyse. Für Freud war der Ödipuskomplex das Herzstück der PA. Noch in seiner letzten Veröffentlichung schrieb er: „...wenn die Psychoanalyse sich keiner anderen Leistung rühmen könnte als der Aufdeckung des Ödipuskomplexes, dies allein würde ihr den Anspruch geben, unter die wertvollen Neuerwerbungen der Menschheit eingereiht zu werden.“ (Abriß der Psychoanalyse 1938).  
Das Seminar beschäftigt sich mit den Umständen der Entdeckung und Einführung des Ödipuskomplexes, seiner Bedeutung innerhalb der Psychoanalyse, seiner Rezeptionsgeschichte und Bedeutung bis in unsere Zeit.
- Literatur:** Freud, S.: Gesammelte Werke. Fischer Verlag  
Mason: Was hat man Dir nur angetan- liebes Kind
- Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 8 (**Anmeldung hierfür notwendig**)
- Termin:** **Bei erreichter Teilnehmerzahl durch Anmeldung:**  
samstags 9.00 bis 13.30 Uhr (3 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dr. med. Erik Tantzsch  
Dr. med. Kathrin Tantzsch
- Ort:** Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Straß 56  
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

# Die Hypochondrie- Klinik und Behandlung

---

- Inhalt:** S. Freud schrieb 1912 an Ferenczi, dass er „...das Dunkel in der Hypochondriefrage immer als schwere Schande für unsere Bestrebungen empfunden“ habe. (Brabant 1993). Das Seminar beschäftigt sich mit der Klinik und Behandlung des immer sehr eindrucksvollen Krankheitsbildes, unter besonderer Berücksichtigung der wichtigen differentialdiagnostischen Abgrenzung zu anderen Störungen, bei denen körperliche Symptome bevorzugt sind, wie der Somatisierungsstörungen oder artifiziellen Störungen.
- Literatur:** Freud, S. (1914): Zur Einführung des Narzißmus. Gesammelte Werke Bd. 10  
Nissen, B. (2003): Hypochondrie - Eine psychoanalytische Bestandsaufnahme. Psychosozial- Verlag Gießen
- Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 8 (**Anmeldung hierfür notwendig**)
- Termin:** **Bei erreichter Teilnehmerzahl durch Anmeldung:**
- Verantwortlich:** Dr. med. Erik Tantzsch
- Ort:** Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Straß 56  
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

**Weitere Fort- und  
Weiterbildungen in  
tiefenpsychologisch fundierter  
und analytischer  
Psychotherapie**

**2012/2013**



## Übersicht

Angebot	Verantwortlich	Termin	Ort
Informationen der MGKB Vorankündigung für 2012			
Anschriften Dozenten und Lehrtherapeuten der MGKB			
Katathym-imaginative Psychotherapie (KiP)			
Seminar für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie	Dr. H.-J. Maaz, Dr. F. Jäckel, Dipl.-Psych. M. Heine, Dr. U. Gedeon, Dr. St. Kant, Dipl.-Psych. Klemm, Dr. Th. Koch	nach Vereinbarung	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Str. 56 06108 Halle Tel.: (03 45) 6 85 77 20
Psychoanalytische Fokalthherapie (Psychodynamische Einzeltherapie)	Dipl.-Psych. dipl. jung. analyt. A. Morich Dipl.-Psych. A. Hildebrandt		
Aktive Imagination	Dipl.-Psych. dipl. jung. analyt. A. Morich	nach Vereinbarung	Raum Dresden



## **Katathym-imaginative Psychotherapie (KiP)**

---

Die Katathym-imaginative Psychotherapie (KiP) wurde als ein tiefenpsychologisch fundiertes und der Psychoanalyse verpflichtetes Psychotherapieverfahren in den 50er Jahren von Hanscarl Leuner entwickelt und seinerzeit als Katathymes Bilderleben (KB) bezeichnet.

Die KiP arbeite mit vom Therapeuten angeregten und begleiteten Imaginationen, in denen sich bewusste als auch unbewusste Konflikte, Abwehrstrukturen, Motive und Selbstanteile symbolisch darstellen. Der Therapeut kann diese Symbolisierungen und deren weiterführende Assoziationen durch den Patienten im Kontext der Anamnese, der aktuellen Situation und der Übertragungsbeziehung in vielfältiger Weise diagnostisch und therapeutisch nutzen.

Die Katathym-imaginative Psychotherapie hat einen breiten Indikationsbereich. Sie kann sowohl zur Krisenintervention bei reaktiven Störungen als auch tiefenpsychologische Kurz- und Langzeittherapie neurotischer Störungen von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen Anwendung finden, ebenso zur Ich-Stärkung und Strukturförderung bei strukturellen Störungen. Bewährt hat sich die KiP insbesondere bei der Behandlung somatoformer Störungen: die KiP erlaubt mit Hilfe der Symbolisierung den Brückenschlag von den Körperempfindungen hin zu den Emotionen und öffnet so den Zugang zu den sogenannten alexithymen Patienten.

Die Katathym-imaginative Psychotherapie ist ein weiterer Ausbildungsschwerpunkt unseres Instituts.

In Zusammenarbeit mit der MGKB e. V. bieten wir die Ausbildung in diesem Psychotherapieverfahren innerhalb der Gesamtstruktur der möglichen Ausbildungsgänge in unserem Institut an. Anschriften der Dozenten und Lehrtherapeuten der MGKB e. V. finden Sie auf Seite 55 dieses Heftes, jedoch müssen die Dozenten des KiP auch Dozenten des MIP sein.

# Katathym Imaginative Psychotherapie

---

## Informationen der Mitteldeutschen Gesellschaft für Katathymes Bilderleben (MGKB)

### Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender**                    **Dr. phil. Detlef Selle**  
(Psychotherapeutische Praxis, Ernst-Grube-Str. 26, 06120 Halle,  
Tel. 0345/5221566)
- 2. Vorsitzende**                    **Prof. Dr. med. Erdmuthe Fikentscher**  
(Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Magdeburger Str.  
16, 06112 Halle/Saale – Tel. 0345/5574555)
- Schatzmeister:**                    **Dr. Wolfram Rosendahl**  
(Psychotherapeutische Praxis, Kaulenberg 1, 06108 Halle, Tel.  
0345/6823068)
- Ausbildungsreferent:**            **Dr. med. Thilo Hoffmann**  
(Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,  
Lafontainestr. 16, 06114 Halle/Saale – Tel. 0345/7787110)
- Sekretär:**                         **Dipl.-Psych. Birgit Rogahn**  
(Psychotherapeutische Praxis, Albert-Schweitzer-Str. 28, 06114  
Halle/Saale, Tel. 0345/5221468)
- Ehrenvorsitzender:**            **Prof. Dr. Heinz Hennig**  
(Psychotherapeutische Praxis, Schneeglöckchenweg 23, 06118  
Halle/Saale, Tel. 0345/5224461)

### **Sekretariat: Frau Samuel**

Sprechzeiten: montags, 16.30-19.30 Uhr  
Ludwig-Wucherer-Straße 56, 06108 Halle/Saale  
Tel. 0345/2902817, Fax 0345/4789961, Handy 0175/7750757  
e-mail: mgkb.ev@t-online.de

## MGKB-Veranstaltungsplan 2013

---



### **VORANKÜNDIGUNG:**

**Zentrales Weiterbildungsseminar KIP Meisdorf: 17. bis 20.01.2013**

➔ beinhaltet Grundstufe I bis Oberstufe II, Sonder- und Theorieseminare

# **Anschriften der Dozenten und Lehrtherapeuten**

**MGKB e.V. – Ludwig-Wucherer-Straße 56 – 06108 Halle –**  
Tel. 0345/2902817 (Mo. 16.30-19.30 Uhr) - Fax 0345/4789961

**Andrzejak, Barbara; Dipl.-Psych.**

Comthurgasse 1, 99084 Erfurt, Tel. 0361/2114447

**Bahrke, Ulrich; Dr. med.,**

Sigmund-Freud-Institut, Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt, Tel. 069/971204130

**Belotserkovski, Georgi ; Dr. med.**

110 Ahtme Stret., 31027 Kohtla-Järve, Estland

**Emmerich, Ingrid; Dipl.-Psych.**

Abteilung für Kinderpsychiatrie des St.-Barbara-Krankenhauses, Barbarastr. 2a-5,  
06110 Halle, Tel. 0345/2135905

**Fikentscher, Erdmuthe; Prof. Dr. med.**

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät  
Magdeburger Str. 16, 06097 Halle, Tel. 0345/5574555

**Fietzke, Holger; Dipl.-Psych.**

Psychotherapeutische Praxis, Torstraße 137, 10119 Berlin, Tel. 030/28390822

**Freitag, Antje; Dipl.-Psych.**

Psychotherapeutische Praxis Puschkinstr. 77, 19055 Schwerin, Tel. 0385/3268023

**Günther, Heinz-Jürgen; Dr. rer.-nat.**

Psychotherapeutische Praxis, Talblick 29, 07639 Bad Klosterlausnitz, Tel. 036601/83106

**Hennig, Heinz; Prof. Dr.**

Psychotherapeutische Praxis, Schneeglöckchenweg 23, 06112 Halle, Tel. 0345/5224461

**Hildebrandt, Andrees; Dipl.-Psych.**

Praxis f. Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie, Emil-Ueberall-Str. 22,  
01159 Dresden, Tel. 0351/4275424

**Hochauf, Renate; Dr.**

Psychotherapeutische Praxis, Fr.-Ebert-Str. 11, 04600 Altenburg, Tel. 03447/551880

**Hoffmann, Thilo; Dr. med.**

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Lafontainestr. 16,  
06114 Halle/Saale – Tel. 0345/7787110

**Irmer, Barbara; Dipl.-Psych.**

Psychotherapeutische Praxis, Nicodestr. 1, 01465 Langebrück, Tel. 035201/70285

**Loesch, Wolfgang; MR Dr. med.**

Institut für Psychosomatik und Psychotherapie, Großbeerenstr. 109, 14482 Potsdam,  
Tel. 0331/6013637

**Morich, Armin; Dipl.-Psych.**

Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie, Emil-Ueberall-Str. 22,  
01159 Dresden, Tel. 0351/4213393

**Richter-Heinrich, Elisabeth; Dr.**

Psychotherapeutische Praxis, Kerkowstr. 27a, 13125 Berlin, Tel.030/9433237

**Rogahn, Birgit; Dipl.-Psych.**

Psychotherapeutische Praxis, A.-Schweitzer-Str. 28, 06114 Halle, Tel. 0345/5221468

**Popella, Kathrin; Dipl.-Med.**

Psychotherapeutische Praxis, Brüderstr. 11, 02826 Görlitz, Tel. 03581/6490467

**Rosendahl, Wolfram; Dr.**

Psychotherapeutische Praxis, Kaulenberg 1, 06108 Halle, Tel. 0345/6823068

**Scharf, Jutta; Dipl.-Psych.**

Suchthilfezentrum Parchim, Stegemanstr. 11, 19370 Parchim, Tel. 03871/66041

**Schmidt, Elisabeth; Dipl.-Psych.**

Mecklenburgstr. 105, 19053 Schwerin, Tel. 0385/568464

**Schmitt, Bernhard; Dr.**

Praxis für Psychotherapie, Klosterstr. 12, 06295 Lutherstadt Eisleben, Tel. 0385/603530

**Selle, Detlef; Dr.**

Psychotherapeutische Praxis, Ernst-Grube-Str. 26, 06120 Halle, Tel. 0345/5221566

**Unterberg, Martina; Dipl.-Psych.**

Psychotherapeutische Praxis, Chopinstr. 15, 04103 Leipzig, Tel. 0341/2110007

# Seminar für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

---

- Inhalt:**
1. Psychodynamische Exploration (10 Doppelstunden):
    - Erstellen des Kontaktes
    - Exploration notwendiger Daten und Zusammenhänge
    - Ringen um die Psychogenese
    - Fokussieren der Konfliktodynamik
    - Therapievereinbarung
  2. Psychodynamische Therapie (10 Doppelstunden)
    - Arbeit mit dem Fokus
    - Widerstandsanalyse
    - Berücksichtigung von Übertragung und Gegenübertragung
    - Therapeutische Interventionen (Verbalisieren, Antwort geben, Konfrontieren, Deuten, gefühlsaktivierende Intervention)
    - Therapieabschluss
  3. Supervision von eigenen Behandlungsfällen unter Berücksichtigung der Lehrinhalte (20 Doppelstunden)

**Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 8 (**Anmeldung hierfür notwendig**)

**Termin:** **Bei erreichter Teilnehmerzahl durch Anmeldung:**  
nach Vereinbarung (insgesamt 40 Doppelstunden)

**Verantwortlich:** Dr. med. H.-J. Maaz  
Dr. phil. F. Jäkel  
Dipl.-Psych. M. Heine  
Dr. med. U. Gedeon-Maaz  
Dr. med. St. Kant  
Dipl.-Psych. H.-J. Klemm  
Dr. med. Th. Koch

**Ort:** Seminarraum des MIP  
Ludwig-Wucherer-Straß 56  
06108 Halle (Saale)

**Anmeldung:** schriftlich an:  
MIP Halle  
Catrin Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 85 77 20  
Fax: (03 45) 6 85 77 21

**Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

# Psychoanalytische Fokalthherapie (Psychodynamische Einzeltherapie)

---

Die Psychodynamische Einzeltherapie ist ein tiefenpsychologisches Psychotherapieverfahren und ein Ausbildungsschwerpunkt an unserem Institut.

Als tiefenpsychologisches Verfahren geht es von einer unbewussten intrapsychischen Konfliktdynamik und deren Reaktivierung und therapeutischen Bearbeitung in der Therapeut-Patient-Beziehung aus.

Mit Hilfe von:

1. Übertragungsanalyse
2. Gegenübertragungsanalyse
3. Widerstandsanalyse und den
4. entsprechenden Deutungen

werden die unbewussten Anteile bewusst gemacht, ins Bewusstsein integriert und sollen dadurch weitere Bewältigungsstrategien für den Patienten erarbeitet und erprobt werden (in der therapeutischen Situation und vor allem im Alltag).

Durch intensive und wiederholte Durcharbeitung dieser Konflikte in der therapeutischen Situation sollen die Symptomursachen beseitigt und eine Befindensverbesserung des Patienten erreicht werden. Momentan wird ein aktuelles Curriculum für diese Ausbildung erarbeitet, welches dann den genauen Inhalt und Umfang der Ausbildung bestimmt.

**Anmeldung:** Von Interessenten werden ab sofort von Frau Henseleit entgegen genommen.

**Verantwortlich:** Dipl.-Psych. dipl. jung. analyt. A. Morich  
Dipl.-Psych. A. Hildebrandt

**Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

# Aktive Imagination

---

- Inhalt:** Aktive Imagination nach C. G. Jung (offene Gruppe)
- Teilnehmerzahl:** Mindestzahl 10
- Termin:** nach Vereinbarung (1,5 Doppelstunden)
- Verantwortlich:** Dipl.-Psych. dipl. jung. analyt. A. Morich
- Ort:** Raum Dresden
- Anmeldung:** schriftlich an:  
Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie  
Dipl.-Psych. A. Morich  
Emil-Ueberall-Straße 22  
01159 Dresden  
Tel.: (03 51) 4 27 54 21
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

# **Weitere Angebote**

**2012/2013**



## Übersicht

<b>Angebot</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Termin</b>	<b>Ort</b>
Forum für Psychoanalyse und Psychotherapie	Frau Dr. U. Jähmig		Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Straße 56 06108 Halle (Saale)
Supervision in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie (offene Gruppe)	Dipl.-Psych. A. Morich	nach Vereinbarung	Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie Emil-Ueberall-Straße 22 01159 Dresden Tel.: (03 51) 4 27 54 21
Supervision in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie	Dr. B. Schmitt	vierwöchig samstags 10.00-14.00 Uhr	Praxis für Psychotherapie Klosterstraße 12 06295 Eisleben Tel.: (0 34 75) 60 35 30
Supervision: analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie	Dr. med. H. Tschersich	nach Vereinbarung	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Straße 56 06108 Halle (Saale) Tel.: (03 45) 6 78 44 51 Fax: (03 45) 6 78 44 52
Supervision analytischer und tiefenpsychologischer Erstinterviews	Dr. med. H. Tschersich	nach Vereinbarung nach Erstinterview-seminar	Seminarraum des MIP Ludwig-Wucherer-Straße 56 06108 Halle (Saale) Tel.: (03 45) 6 78 44 51 Fax: (03 45) 6 78 44 52
Bestehende psychoanalytisch orientierte Supervisionsgruppen / Arbeitskreise			



## Forum für Psychoanalyse und Psychotherapie

---

Das etwa sechs Mal im Jahr stattfindende Forum soll unter einem jeweiligen Thema als Begegnungsort der Mitglieder und Kandidaten des MIP dem Austausch und der psychoanalytischen Selbstverständigung dienen.

Zu den Vorträgen und Diskussionen sind außerdem auch tiefenpsychologisch fundiert arbeitende Kolleginnen und Kollegen für einen Jahresbeitrag von 25,00 € eingeladen.

Die Teilnahme wird als Bestandteil der Theorieausbildung anerkannt und für approbierte Kollegen werden Fortbildungspunkte bescheinigt.

**Die Foren für das Jahr 2012 und 2013 sind noch in der Planung und werden dann auf der Homepage des MIP (<http://www.mip-halle.de>) mitgeteilt.**

Die Veranstaltungen finden im **Seminarraum des MIP, Ludwig-Wucherer-Straße 56, 06108 Halle (Saale)** statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist.

# Supervision in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie

---

**Teilnehmerzahl:** offene Gruppe

**Termin:** nach Vereinbarung

**Verantwortlich:** Dipl.-Psych. dipl. jung. analyt. A. Morich

**Ort:** Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie  
Emil-Ueberall-Straße 22  
01159 Dresden

**Anmeldung:** schriftlich an:  
Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie  
Emil-Ueberall-Straße 22  
01159 Dresden  
Tel.: (03 51) 4 27 54 21

**Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

# Supervision in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie

---

**Teilnehmerzahl:** offene Gruppe

**Termin:** vierwöchig, samstags  
10.00 bis 14.00 Uhr

**Verantwortlich:** Dr. phil. Bernhard Schmitt

**Ort:** Praxis für Psychotherapie  
Klosterstraße 12  
06295 Eisleben

**Anmeldung:** schriftlich an:  
Praxis für Psychotherapie  
Klosterstraße 12  
06295 Eisleben  
Tel.: (0 34 75) 60 35 30

**Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

# Supervision: analytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie als Gruppenbehandlung

---

- Inhalt:**
- technische Fragen der Initialphase
  - Wahrnehmung von Gruppenprozessen
  - Übertragung und Gegenübertragung
  - Abwehr und Widerstand, Inszenierung in der Gruppe
  - therapeutische Interventionen in der Gruppenpsychotherapie
  - Arbeitsbeziehungen in der Gruppe
  - Schlussphase
- Teilnehmerzahl:** offene Gruppe bis 6 Teilnehmer oder Einzelsupervision
- Termin:** nach Vereinbarung, für jeden Teilnehmer stehen 50 Minuten zur Verfügung
- Verantwortlich:** Dr. med. Hartmut Tschersich
- Ort:** Seminarraum MIP  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)
- Anmeldung:** schriftlich an:  
Praxis  
Dr. med. H. Tschersich  
Rainstraße 06  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 78 44 51  
Fax: (03 45) 6 78 44 52
- Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

# Supervision: psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Erstinterviews

---

**Inhalt:** Nach Abschluss des Erstinterview-Seminars werden die vorgestellten Fälle in der Gruppe oder einzeln nach Vereinbarung supervidiert.

**Teilnehmerzahl:** offene Gruppe bis 6 Teilnehmer oder Einzelvereinbarung

**Termin:** Vereinbarung nach Erstinterview-Seminar

**Verantwortlich:** Dr. med. Hartmut Tschersich

**Ort:** Seminarraum MIP  
Ludwig-Wucherer-Straße 56  
06108 Halle (Saale)

**Anmeldung:** schriftlich an:  
Praxis  
Dr. med. H. Tschersich  
Rainstraße 06  
06108 Halle (Saale)  
Tel.: (03 45) 6 78 44 51  
Fax: (03 45) 6 78 44 52

**Gebühren:** Laut Gebührenordnung (ab 07.03.2012) 30,00 € je Doppelstunde

## Bestehende psychoanalytisch und tiefenpsychologisch orientierte Supervisionsgruppen / Arbeitskreise

---

<b>Leiter /in</b>	<b>Inhalt / Ort</b>
<b>Dr. Renate Hochauf Natascha Unfried Psychotherapeutische Praxis Friedrich-Ebert-Straße 11 04600 Altenburg</b>	Qualitätszirkel (Arbeitskreis): Trauma und Struktur in Altenburg
<b>Dr. phil. Bernhard Schmitt Praxis für Psychotherapie Klosterstraße 12 06295 Eisleben</b>	Qualitätszirkel (Arbeitskreis): Der frühgestörte Patient in der Psychoanalyse in Eisleben
<b>Dipl.-Psych. dipl. jung. analyt. A. Morich Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie Emil-Ueberall-Straße 22 01159 Dresden</b>	Qualitätszirkel 1-4: Psychoanalyse und tiefenpsychologische Psychotherapie

Bei Interesse an Supervision für analytisch und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie wenden Sie sich bitte persönlich an die entsprechenden Lehranalytiker, Lehrtherapeuten, Supervisoren des MIP (siehe Anhang).

# **Anhang**

- Lehranalytiker und Kontrollanalytiker
- Gebührenordnung des MIP
- Anmeldeformular (Kopiervorlage)

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage  
[www.mip-halle.de](http://www.mip-halle.de)



**Lehranalytiker, Lehrtherapeuten, Dozenten und Supervisoren für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (Lehrtherapeuten) und Psychoanalyse (Lehranalytiker) am MIP**

<b>Titel</b>	<b>Name</b>	<b>Adresse (dienstlich)</b>	<b>Telefon</b>
Dr. med.	Bahrke, Ulrich	Sigmund-Freud-Institut c/o Goethe Universität Frankfurt Mertonstr. 17 60325 Frankfurt	Tel.: (0 69) 9 71 20 41 30 bahrke@sigmund-freud- institut.de
Dipl.-Psych. Dr. phil.	Baltzer, Monika	Alter Markt 24 06108 Halle (Saale)	D : (03 45) 2 08 05 71 Fax : (03 45) 6 82 50 85
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Brandenburg, Günter	Psychotherapeutische Praxis Flensburger Straße 32a 18109 Rostock	(03 81) 5 13 24
Prof. Dr. med.	Fikentscher, Erdmuthe	Magdeburger Straße 16 06112 Halle (Saale)	(03 45) 5 57 45 55 Fax: (03 45) 5 57 45 54
Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych.	Hennig, Heinz	Psychotherapeutische Praxis Schneeglöckchenweg 23 06118 Halle (Saale)	(03 45) 5 22 44 61
Dipl.-Med.	Hiebsch, Gerold	Psychotherapeutische Praxis Senefelderstraße 4 06114 Halle (Saale)	(03 45) 5 22 59 40 Telefon und Fax
Dr. rer. nat. Dipl.-Psych.	Höhne, Frank	Psychotherapeutische Praxis Vor dem Schlosse 5 99947 Bad Langensalza	(0 36 03) 84 28 45 Telefon und Fax
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Jäkel, Franz	Psychotherapeutische Praxis Goldschmiedestraße 41-43 23966 Wismar	(0 38 41) 70 43 60 Telefon und Fax
Dr. med.	Maaz, H.-J.	Psychotherapeutische Praxis / Psychoanalyse Heideweg 03 06120 Halle (Saale)	(03 45) 6 86 70 35
Dipl.-Psych.	Morich, Armin	Praxis für Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie Emil-Ueberall-Straße 22 01159 Dresden	(03 51) 4 27 54 21
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Rosendahl, Wolfram	Psychotherapeutische Praxis Kaulenberg 01 06108 Halle (Saale)	(03 45) 6 82 30 68
Dr. phil. Dipl.-Psych.	Schmitt, Bernhard	Psychotherapeutische Praxis Klosterstraße 12 06295 Eisleben	(0 34 75) 60 35 30
Dr. med.	Tschersich, Hartmut	Psychotherapeutische Praxis Rainstraße 06 06108 Halle (Saale)	(03 45) 6 78 44 51

**Dozenten:**

<b>Titel</b>	<b>Name</b>	<b>Adresse (dienstlich)</b>	<b>Telefon</b>
Dipl.-Päd.	Austermann, Birgit	Oleariusstraße 05 06108 Halle (Saale)	(03 45) 1 31 84 15
Dr. med.	Gedeon-Maaz, Ulrike	Händelstraße 21 06114 Halle (Saale)	
Dipl.-Med.	Gutt, Anna	Geiststraße 29 06108 Halle (Saale)	(0345) 2 94 19 87
Dipl.-Psych.	Hahn, Julia	Breite Straße 22A 13187 Berlin	(0 30) 47 53 07 26 Fax: (0 30) 91 42 33 27
Dipl.-Psych.	Heine, Martina	Freiherr-vom-Stein-Str. 14 39108 Magdeburg	(03 91) 7 33 03 96
CA Dr. med.	Hofmann, Thilo	Diakoniekrankenhaus Halle Advokatenweg 01 06114 Halle, (Saale)	(03 45) 7 778 71 09
Dipl.-Psych.	Hildebrandt, Andrees	Emil-Ueberall-Straße 22 01159 Dresden	(03 51) 4 27 54 24
Dr. med.	Kant, Stephanie	Uniklinikum Magdeburg MVZ / Psychosomatik Leipziger Straße 44 39120 Mageburg	(03 91) 6 71 50 18
Dipl.-Psych.	Klemm, H.-J.	Wagnergasse 19 07743 Jena	(0 36 41) 82 36 79
Dr. med.	Koch, Thomas	Lessingstraße 48 06114 Halle (Saale)	(03 45) 2 98 98 42
Dipl.-Psych.	Kretschmar, Christina	Praxis Philipp-Rosenthal-Straße 22 04103 Leipzig	(03 41) 2 12 63 66
Dipl.-Psych.	Rogahn, Birgit	Psychotherapeutische Praxis Albert-Schweitzer-Str. 28 06114 Halle (Saale)	(03 45) 5 22 14 68 Fax: (03 45) 5 25 03 79
Dr. med.	Tantzsch, Erik	Richard-Wagner-Straße 19 06114 Halle (Saale)	(03 45) 6 82 04 40
Dr. med.	Tantzsch, Kathrin	J. Chr. Reil gGmbH Praxis für Psychotherapie Reilstraße 129 a 06114 Halle (Saale)	(03 45) 5 29 41 03
Dipl.-Psych.	Unterberg, Martina	Chopinstraße 15 04103 Leipzig	(03 41) 2 11 00 07 Fax: (03 41) 1 49 67 57
Dipl.-Psych.	Werner, Karin	Carl-Schroeder-Straße 04 99706 Sondershausen	(0 36 32) 60 25 13 Fax: (0 36 32) 66 56 45
Dipl.-Psych.	Wittchen, Ingrid	Bahnhofstraße 03 06618 Naumburg	(0 34 45) 2 61 50 93
Dipl.-Med.	Zetler, Barbara	Carl-von Basedow- Klinikum Saalekreis GmbH Vor dem Nebraer Tor 11 06288 Querfurt	(03 47 71) 7 14 72

**Weitere Supervisoren für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie:**

<b>Titel</b>	<b>Name</b>	<b>Adresse (dienstlich)</b>	<b>Telefon</b>
Dipl.-Psych.	Arand, Cornelia	Psychotherapeutische Praxis Altendorf 49 99734 Nordhausen	(0 36 31) 98 87 58

# Gebührenordnung ab 07.03.2012

## Des Mitteldeutschen Instituts für Psychoanalyse Halle e.V. (MIP) - nach Psychotherapeutengesetz (PTG) -

<b>1. Mitgliedsbeiträge</b>	
Mitgliedsbeiträge für Mitglieder des Instituts (jährlich)	
- (selbstständige Überweisung oder Einzug durch MIP)	130,00 €
Mitglieder im Ruhestand ohne berufliche und Tätigkeit für das MIP	
- (selbstständige Überweisung oder Einzug durch MIP)	13,00 €
Ehrenmitglieder, Ehrenvorsitzende	beitragsfrei
<b>2. Ausbildungsgebühren</b>	
2.1. Bewerbungs- und Bearbeitungsgebühren zur Ausbildung am MIP Halle	
♦ auch für ärztliche Kandidaten zur dyad. Lehrerfahrung/Supervision Tiefenpsychologie (einmalig)	50,00 €
2.2. Semestergebühr	
♦ je Semester - (selbstständige Überweisung oder Einzug durch MIP)	45,00 €
2.3. Gebühren für Vorlesungen und Seminare	
♦ je Doppelstunde - (Rechnungslegung durch MIP)	30,00 €
2.4. Teilnahme an Supervisionen Psychoanalyse	
♦ in Einzelsitzungen je Sitzung (50 Min.)	mind. 90,00 €
♦ in Gruppensitzungen mit 3 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.)	30,00 €
♦ in Gruppensitzungen mit 2 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.)	45,00 €
2.5. Teilnahme an Supervisionen Tiefenpsychologie/Gruppenpsychotherapie	
♦ in Einzelsitzungen je Sitzung (50 Min.)	90,00 €
♦ in Gruppensitzungen mit 3 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.)	30,00 €
♦ in Gruppensitzungen mit 4 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.)	22,50 €
♦ in Gruppensitzungen mit 5 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.)	18,00 €
♦ in Gruppensitzungen mit 6 Teilnehmern je Sitzung (50 Min.)	15,00 €
2.6. Durchführung des Eignungsgespräches mit Kandidaten /je Eignungsgespräch	100,00 €
2.7. Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie /Lehrerfahrung (50 Min.)	mind. 90,00 €
2.8. Analytische Psychotherapie/Lehranalyse (50 Min.)	mind. 90,00 €
2.9. Teilnahme an Balintgruppen bei 6 Teilnehmern je Sitzung (90 Min.)	30,00 €
2.10. Gruppen-Selbsterfahrung je Sitzung (90 Min.) – gesamt	180,00 €
- Der Betrag wird auf die Teilnehmer der Gruppe umgelegt -	
<b>3. Prüfungsgebühr</b>	
3.1. Vorkolloquium	160,00 €
3.2. Kolloquium	400,00 €
<b>4. Urkundengebühr</b>	25,00 €

Die Gebühren für die Theorievorlesungen und –seminare sind im Voraus zu entrichten! Für Seminare angemeldet gilt nur, wer 4 Wochen vor Seminarbeginn die Gebühren auf das Konto des MIP überwiesen hat. Sollten Sie nach der Einzahlung bis zu 2 Wochen vor Beginn Ihre Teilnahme absagen müssen, erhalten Sie 50% der Gesamtsumme zurück. Erfolgt eine Absage zu den Seminaren später als 2 Wochen vor Beginn, beansprucht das MIP die volle Summe der Gebühren. Den Einzahlungsbeleg halten Sie bitte zur jeweiligen Veranstaltung bereit.

Die Gebühren für die Theorieveranstaltungen zahlen Sie bitte – soweit nicht anders angegeben – auf das Konto des MIP Halle e.V.:

**Hypovereinsbank Halle**  
**BLZ: 800 200 86**  
**Konto-Nr.: 510 018 38 80**

Die Bewerbungs- und Bearbeitungsgebühr, die Semestergebühr sowie die Prüfungs- und Urkundengebühr zahlen Sie bitte ebenfalls auf das Konto des MIP Halle e.V. Alle anderen Gebühren werden – soweit nicht anders angegeben – vom jeweiligen Ausbildungsleiter direkt erhoben.



# Anmeldeformular

**Bitte an die Geschäftsstelle des MIP senden.**

Sie sollten unbedingt Ihre Teilnahme immer vor Semesterbeginn für ALLE Seminare anmelden, die Sie während des kommenden Semesters besuchen möchten. Die Rechnungslegung erfolgt jeweils pro Semester.

Mitteldeutsches Institut für Psychoanalyse  
Frau Henseleit  
Ludwig-Wucherer-Straße 56

06108 Halle (Saale)

Berufsstand, Name, Adresse, Telefon:

.....  
.....

**2012 / 2013**

Hiermit melde ich mich verbindlich für das angebotene Seminar

am ..... an.

**Thema des Seminars:**

.....

**Dozent:** .....

Datum: .....      Unterschrift: .....

**Hinweis:**

Die Seminare finden bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Interessenten statt. Sollten weniger Anmeldungen vorliegen, kann das Seminar nur abgehalten werden, wenn die Kosten von den Teilnehmern paritätisch übernommen werden.

Als angemeldetes Seminar gilt nur, wenn der Teilnehmer 4 Wochen vor Seminarbeginn die Gebühren auf das Konto des MIP überwiesen hat. Sollten Sie nach der Einzahlung bis zu 2 Wochen vor Beginn Ihre Teilnahme absagen müssen, erhalten Sie 50% der Gesamtsumme zurück. Erfolgt die Absage später als 2 Wochen vor Beginn des Seminars, dann steht dem MIP die volle Summe der Gebühren zu.

**Bankverbindung:** Kto-Nr. : 510 018 3880, BLZ: 800 200 86, Hypovereinsbank Halle

K  
O  
P  
I  
E  
R  
V  
O  
R  
L  
A  
G  
E